



Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit

www.abfang.org



Arbeitsschwerpunkte:

- **Informationsplattform** für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit
- **Vernetzung** von zivilgesellschaftlichen Gruppen in Österreich, um durch Synergien die selbst gesteckten Ziele besser zu erreichen
- **Koordination** der Aktivitäten unabhängiger Friedensgruppen

Ziele:

- AbFaNG will die **Friedenslogik sichtbar machen**, in dem die Anstrengungen einzelner Friedensinitiativen verstärkt werden, um u.a. einen umfassenden Sicherheitsbegriff (Friedensgestaltung + aktive Außen- & Neutralitätspolitik + umfassende Landesverteidigung) zu verankern.

Internat. Physicians for the Prevention of Nuclear War
Österr. MedizinerInnen gegen Gewalt und Atomgefahren



IPPNW ist die bedeutendste internationale medizinische Organisation, die sich für die **Abschaffung von Atomwaffen** einsetzt. IPPNW, 1980 gegründet, hat das öffentliche Bewusstsein für die verheerenden Auswirkungen von Atomwaffen geschärft. In Anerkennung dieser Leistung erhielt IPPNW 1985 den **Friedensnobelpreis**.

Heute mobilisiert IPPNW Ärzte, Medizinstudenten und besorgte Bürger in über 60 Ländern im Dienste einer umfassenderen Kriegsverhütungsmission. Die **Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN)** und Aiming For Prevention, die IPPNW-Kampagne zur weltweiten Verhütung bewaffneter Gewalt, bringen das Fachwissen und das Mitgefühl von Ärzten in die gesamte menschliche Tragödie bewaffneter Konflikte ein.

Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit

www.abfang.org

Arbeitsschwerpunkte:

- **Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit:** Bildungsarbeit, Kampagnen, Initiativen
- **Frieden fördern – Krieg abschaffen:** Demilitarisierungsarbeit und friedensfördernde Projekte
- **Internationale Arbeit:** Schwerpunkte im Nahen Osten, Kolumbien und dem Westbalkan

Ziele:

- Als Teil der internationalen Friedensbewegung arbeitet der österreichische Versöhnungsbund **aktiv gewaltfrei** für einen gerechten und nachhaltigen Frieden.

Women's International League for Peace and Freedom IFFF Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit



1915, während des 1. Weltkriegs, trafen sich in Den Haag, NL, 1136 Frauenrechtlerinnen aus zwölf Ländern und gründeten WILPF, das heute weltweit aus 32 Sektionen und 13 Gruppen besteht, darunter auch WILPF Österreich.

Ziele:

Totale und **universelle Abrüstung** ist eines der Gründungsziele der WILPF. Unser Abrüstungsprogramm fördert die menschliche Sicherheit und stigmatisiert das Konzept der "militärischen Sicherheit" an sich. Das Programm bietet Information und Forschung, Interessensvertretung und bringt eine **Gender-Perspektive in die Friedensbewegung** ein. WILPF Austria wurde 1921 gegründet und existierte bis 1938, als die Nazis die Macht in Österreich übernahmen. Erst 2021 wurde die WILPF Austria neu gegründet und steht für die Prinzipien der WILPF International.

Arbeitsschwerpunkte:

- Einsatz für **aktive Neutralität, soziale Gerechtigkeit und Frieden**
- **Widerstand** gegen Ausbeutung von Mensch und Natur
- **Bewusstseinsbildung** für die Zusammenhänge von Ökonomie & Ökologie, Politik & wirtschaftlicher Macht, Militär & Klimawandel

Ziele:

- FriedensAttac will **Transformationspfade in eine friedliche Welt** aufzeigen, weg von der militärischen „Friedenssicherung“ mit zerstörerischen Rüstungsinvestitionen hin zur aktiven Friedensgestaltung.

Gewerkschafter:innen gegen Atomenergie & Krieg
Trade Unionists against Nuclear Energy & War



Gewerkschafter*innen
gegen Atomenergie und Krieg
www.atomgegner.at

- **Atomwaffen und Atomkraftwerke sind siamesische Zwillinge.** Aus der Atomrüstung sind AKWs entstanden. Aus AKWs kann Waffenplutonium für Atombomben gewonnen werden. Daher sind wir gegen Atomenergie **und** Krieg
- **AKWs sind kein Ausweg aus der Klimakatastrophe.** Mit 1% Anteil an der Weltenergieproduktion erhöhen AKWs im Gegenteil nur die nuklearen, ökologischen und sozialen Probleme.
- **JA zur NEUTRALITÄT! NEIN zum KRIEG!** Gegen die Kriegstreiber in Ost und West! Die immerwährende Neutralität Österreichs ist Voraussetzung dafür, nicht in Kriege hineingezogen zu werden. Daher: **Nein zur Teilnahme Österreichs an der EU-Militarisierung und Nein zu einem NATO-Beitritt!**
- **Sozialstaat ausbauen statt Aufrüstung und Krieg!** Das ist für uns Gewerkschafter:innen d e r Weg aus Krise und Krieg hin zu sozialer Gerechtigkeit und Frieden!

Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit

www.abfang.org

transform! at

Der Verein zur Förderung linker Diskurse und Politik transform! at wurde 2006 gegründet. Er soll mithelfen, die **Vernetzung von fortschrittlichen Wissenschaftler:innen** zu verbessern und ihr theoretisches und praktisches Wissen, ihre strategische Kompetenz und ihren Alltagsverstand bündeln. Die Linke braucht Vernetzung, um der im Neoliberalismus allgegenwärtigen Unterordnung von Fähigkeiten und Lebenschancen der Menschen wirksamer entgegen zu treten. transform! at versteht sich als eine **Opposition zu Neoliberalismus, Patriarchat, Sexismus und Fundamentalismen** aller Art und soll ein Diskursangebot für linke, demokratische, feministische, nicht-autoritäre und nicht-paternalistische Positionen bieten; darüber hinaus soll der Diskurs um die internationale Dimension erweitert werden. Deshalb arbeitet transform! at im europäischen Maßstab mit "transform! european network of alternative thinking" zusammen.

Event accompanying the first UN conference of the partner states
of the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons

Arbeitsschwerpunkte:

- **Klimaschutz** und Klimawandelanpassung
- **Biodiversität** und naturverträgliche Energiewende
- **Ausstieg aus fossiler und nuklearer Energie**
- **Vernetzung** von Zivilgesellschaft und Wissenschaft

Fokus:

Das fwu leistet **wissenschaftlich fundierte Beiträge** zu einer zukunftsfähigen Entwicklung und zur Erhaltung der Vielfalt des Lebens. Großer Wert wird dabei auf die fachübergreifende, unabhängige und daher auch **kritische und selbstkritische wissenschaftliche Arbeit** gelegt.



Die Solidarwerkstatt Österreich hat ihre Wurzeln in der österreichischen Friedensbewegung und wurde zunächst als Friedenswerkstatt Linz gegründet.

Arbeitsschwerpunkte heute:

- Engagement für einer **glaubwürdige Neutralität Österreichs**, d.h. die Selbstverpflichtung, an keinen Kriegen und an keinen Organisationen teilzunehmen, die dem Führen und Vorbereiten von Kriegen dienen. Neutralität verbindet – Militärblöcke spalten!
- **Aktive Friedens- und Neutralitätspolitik** steht aus unserer Sicht im diametralen Gegensatz zum Mitmarschieren bei der Europäischen Union, da diese – ähnlich der NATO – selbst ein Militärpakt ist. Daher kampagnisieren wir für den Ausstieg Österreich aus den EU-Battlegroups und der EU-SSZ/PESCO.
- Ein nach außen friedliches Österreich **erfordert eine solidarische Gesellschaft** im Inneren. Wir treten daher für einen Solidarstaat Österreich ein, durch Erhöhung des Arbeitslosengeldes, die Einbeziehung der Pflege in die Sozialversicherung, der Ausbau eines attraktiven Öffentlichen Verkehrs, Widerstand gegen neoliberale n EU-Freihandel u.a.m..

Gemeinsam gegen Landminen



**GEMEINSAM
GEGEN
LANDMINEN**

Arbeitsschwerpunkte:

- **Unterstützung für Minenopfer** durch Minenrisiko-Aufklärung in verminten Gebieten, direkte Minenopferhilfe sowie Hilfe bei der Entminung vor Ort.
- **Aufklärungs- und Mobilisierungsarbeit** in Österreich.
- Beteiligung an internationalen **Bemühungen, Minen zu verbieten.**

Ziel:

- Eine Welt, in der von Menschen für Menschen erdachte und gemachte Fallen der Vergangenheit angehören, in der **alle Kinder ohne Angst** und ohne Gefahr spielen, lernen, lachen und voll Vertrauen in die Zukunft blicken können.



Arbeitsschwerpunkte:

- **kriegsvorbeugende Kritik** von globalen Unrechtsstrukturen und Aufrüstung
- **aktive Neutralitätspolitik** statt EU-Militarisierung
- **Hintergrundinformationen** zum Palästina-Konflikt
- **aktuell: Russlands Krieg in der Ukraine**

Ziele:

Wir arbeiten an der **Vernetzung von Initiativen** zur Überwindung kriegs-treibender Strukturen und Mentalitäten, zeigen gewaltüberwindende Lösungen auf und wenden uns dazu in Vorträgen und Aktionen an die steirische Bevölkerung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Das Friedensbüro Salzburg, gegründet 1986, entwickelt heute zahlreiche **Bildungsangebote zu Gewaltprävention**, ziviler Konfliktbearbeitung und Politischer Bildung und ist Ansprechpartner für Menschen, die sich für sozialen und globalen Frieden und gegen den Krieg engagieren.

Ziele:

- Frieden fällt nicht vom Himmel. Er muss erkämpft, gelebt und gehegt werden. **Frieden** ist kein starrer Zustand, sondern **ein lebendiger Prozess** und er kann gelernt werden. Das Friedensbüro ist ein Ort, in dem solche **Lernprozesse initiiert und begleitet** werden. Dabei werden auf unterschiedlichen Ebenen konstruktive und **gewaltfreie Formen der Konfliktbearbeitung** entwickelt und Friedensfähigkeit gefördert.



Fokus:

- Die Friedensakademie sieht nachhaltigen Frieden nur gewährleistet, wenn es **Frieden im Einzelnen** gibt und „Frieden“ in drei Bereichen erreicht wurde:
- Um eine **Weltfamilie des Friedens** zu schaffen, bedarf es des Friedens in der Familie und einer Erziehung der Kinder zum Frieden.
- Voraussetzung für Frieden ist eine **wertschätzende Beziehung zwischen den Religionen**.
- Frieden kann nur entstehen, wenn die Wirtschaft nicht auf Gier, Neid und Angst sondern auf **Kooperation, Wertschätzung** und Gemeinwohlorientierung aufbaut.



Arbeitsschwerpunkte:

- Das IPB konzentriert sich auf **Abrüstung für nachhaltige Entwicklung**, insbesondere auf die Umschichtung von Militärausgaben für jene sozialen Projekte im In- und Ausland, die zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse und zum Schutz der Umwelt beitragen.
- **Unterstützung** von Abrüstungskampagnen
- Datenrecherche über die wirtschaftlichen Dimensionen von Rüstung, Waffen und Konflikten
- **Kampagnenarbeit** zur nuklearen Abrüstung seit den 1980er Jahren

Das IPB besteht aus **300 Mitgliedsorganisationen** in 70 Ländern und ist Mitverfasser des Gemeinsamen Sicherheitsberichts Deutschlands 2022

DAS ALTE STIRBT, DAS NEUE KOMMT



Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit

www.abfang.org